

Book 2025



ZEICHNUNGEN &
AQUARELLE



Hermann Krose



“Der Wind des Morgens“ *le vent du matin*

Zwei weiße Segelboote, die über das Meer gleiten,
frei von allem, was an Land sie festhält.

Das Bild ist in Acryl entstanden. Zunächst wurde
der Hintergrund „Wasser und Himmel“ in den Blau -
Türkistönen gespachtelt und mit einem Pinsel
bearbeitet. Nach einer Trocknungszeit begann ich
mit weißem Acryl und schmalen Spachtel die
Farbe für die Segelboote aufzutragen,
Dabei war es wichtig zugleich die Form und Kanten
einzuhalten. Immer wieder mit dem Pinsel
nachzubearbeiten. Die raue Struktur ist durch die
Trocknung des Hintergrundes entstanden. Mit
einem runden Werkzeug wurden die horizontalen
Risse für die Laschen angedeutet.

Das Bild zeigt das Temperament Wasser und
Segelsport.

Eine Dynamik die unvergleichlich ist.



„Das rote Boot“ *Le bateau rouge*

„Am frühen Morgen, wenn das Meer noch schläft und die Luft zwischen Himmel und Wasser kaum zu unterscheiden ist, liegt das rote Boot still auf den Wellen. Kein Wind kräuselt das Blau, kein Geräusch stört die Stille.“

Technik und Material

In Acryl ist dieses Bild entstanden. Die Stille des Wassers war nur durch viele einzelne Schichten möglich.

Markant ist der Gegensatz von Rot - Blau, ist zugleich Harmonisch und Kraftvoll.



“Wenn das Meer zurückkehrt“
quand la mer revient

•Das Boot ruht auf trockenem Sand, sein blauer Rumpf glänzt matt im Licht der untergehenden Sonne. Möwen sitzen auf den Masten, schaukeln sacht im Wind, als wüssten sie, dass Geduld Teil des Lebens ist.

Material und Technik

Der Kontrast des Bildes liegt in dem warmen Hintergrund, Gelb, Ocker, Orange und Rotbraun und dem Boot, das in einem hellen Blau dargestellt ist.

Das Bild wurde mit Aquarell erstellt.



“Strandleben”

La vie à la plage

Der Morgen erwacht mit dem Duft von Salz und Stille.

Die Dünengräser flüstern im Wind, Möwen ziehen weiße Bögen über das endlose Blau.

Am Nachmittag tanzen Kinderfüße in der Gischt, ein Hund jagt den Schaumkronen nach.

Technik: Aquarell, Grafit und Fineliner



”Pfad über dem Meer”

Chemin au-dessus de la mer

Die Sonne ruht auf den Felsen wie eine goldene Hand.

Ein schmaler Weg windet sich zwischen Olivenbäumen und Reben, über Dörfer, die an den Hängen kleben wie bunte Träume.

Der Wind trägt den Duft von Salz, Zitronen und Erde.

Technik: Aquarell, Grafit und Fineliner



Balkongarten

Jardin avec balcon

Zwischen Stein und Himmel blüht ein
kleines Paradies.

Rosen öffnen sich dem Morgenlicht.

Hier oben wächst Stille.

Und in ihr – ein Stück Glück,
das nach Erde riecht und nach Leben klingt

Technik: Aquarell, Grafit und Fineliner

Der Tanz der bunten Blätter *La danse des feuilles colorées*

Grossformatig steht der Laubbaum in seinen leuchtenden Farben im Vordergrund.

Er ist in Mischtechnik gehalten mit Tusche und Aquarell

Der Hintergrund ist skizzenhaft und zeigt eine Umgebung in grauen und hellgrünen Farbtönen.

Der Stil ist expressiv und locker, mit schnellen, gestischen Strichen.

Die Äste sind mit leichten Pinselstrichen.

Das Bild fängt die Stimmung des Herbstes durch die kräftige Farbgebung des Laubs ein.





Farbenspiel am Baum

Jeu de couleurs sur l'arbre

In der Ferne betrachtet auf meinem Balkon, der nach Süden zum Wendelstein und Sudelfeld schaut, befindet sich diese farbige Baumreihe. Im Vordergrund leuchten gelbe orangene und rote Farbtöne.

Im Hintergrund ist ein Mischwald mit seinen vielen unterschiedlichen Grüntönen.

Eingebettet ist das Bild in warme grau-braun Farbtöne.

Transparenz mit den darunterliegenden Papierstrukturen lässt Leichtigkeit entstehen.

Mit breiten und fächerartigen Pinseln wurden diese abstrakten Farbflächen erzeugt.



Cafélotte

Der Duft von frisch gemahlenem Kaffee liegt
in der Luft,

•vermischt mit leiser Musik und dem
Rascheln von Zeitungen.

Am Fenster tanzt das Licht über alte
Holzstühle,

über Tassen, die Geschichten tragen.

Draußen zieht der Wind durch die Straße,
doch hier drinnen bleibt die Zeit für einen
Augenblick stehen –

zwischen Schluck und Stille,

zwischen Herz und Kaffee

Technik: Aquarell. Grafit und Fineliner



Cafelotte

Am späteren Nachmittag sitzen noch einige Leute draußen im Cafe, Schirme sind aufgeklappt und die Bäume haben sich schon langsam in goldene Farben von gelb über rot und braun verfärbt. Es mutet schon ein bisschen wie in Paris an. Diesmal begann ich zuerst die Farben zu setzen und dann mit ein paar Strichen noch nachzuarbeiten. Drinnen waren fliegender Wechsel von Gästen.



Cafelotte

An einem warmen Herbsttag zur Mittagszeit genießen sie die noch warmen Sonnenstrahlen. Cafelotte ist ein Magnet für die Leute und für mich zum skizzieren. Locker, skizzenhaft mit ein paar wenigen Aquarellfarben wird die Stimmung eingefangen. Mehrere Personen sitzen an Tischen unterhalten sich, lesen oder genießen leckere kleine Gerichte. Blätter fliegen umher und verzaubern das Bild in viele leuchtende Farben. Mit Tusche werden noch einige Akzente gesetzt.



Cafelotte

Szene 1

Es war Sonntagnachmittag, ein älteres Paar setzte sich vor mich und bestellte leckeren Kuchen dazu einen Dinzler- Cappuccino. Weitere Leute strömten herein und ein Pärchen kam, bestaute meine Zeichnung.

Viele Stimmen erfüllten den Raum. Draußen füllte sich die Terrasse trotz eines kühlen, aber sonnigen Herbsttages.

Szene 2

Es war wieder zur Mittagszeit und diesmal war es leer. Ein Mann genoss seinen Salat, schaute dabei auf sein Handy. Einzelne Blätter in Orange bildeten den Kontrast zu der grünen Hecke und einer noch etwas blühenden Hortensie.



Max Josef Platz • Café Dinzer

Szene 1

Ein sonniger Spätsommertag auf dem Max Josefplatz war viel los, da noch das Herbstfest war und die Brauerei Pferdewagen den Platz füllten. Im Hintergrund war eine Blaskapelle zu hören. Eine typisch bayrische Atmosphäre. Mit Füller gezeichnet und dann koloriert.

Szene 2

Nachmittags am Essbaum im Café-Dinzer. Auf Stühlen und Bänken sitzen die Leute bei Kuchen und kleinen Gerichten, oder nur einem Cappuccino. Es ist eine heitere und entspannte Stimmung.

Skizze mit Tusche und Aquarell.



Ravello

Szene 1

In Ravello angekommen besuchten wir die *Villa Cimbone* mit seinem wunderschönen Park. Auf dem Wege sieht man die Auffahrt der *Villa Eva*. Ein gepflasterter Weg mit Mauern, am Ende steht ein Rundtorbogen. Zypressen und Palmenzweige säumen den Weg. Frisches Grüne in seinen unterschiedlichen Facetten und das Grau mit Ocker sind die bestimmenden Farben. Der blaue Himmel blitzt durch die Blätter.

Szene 2

Cafe Calce mit Blick auf den *Duomo* links und dem Zugang zur *Villa Rufulo*. Eine wunderschöne warme Stimmung auf dem Platz, (Piazza dell Duomo). Man spürt die Wärme der italienischen Amalfiküste.

Die Skizze ist mit schnellen Strichen Finliner und leichten Farben in Aquarell entstanden.



“Bäume im Wind”

Des arbres dans le vent

Das Aquarell, eine Straßenszene mit leuchtendem Baum im Herbst.

Die Umgebung ist in Grautönen gehalten, was einen Kontrast zu den warmen Farben des Baumes bildet.

Im unteren Teil des Bildes sind mehrere stilisierte Personen, die eine lebhafte Szenerie zeigen.

Im lockeren, skizzenhaften Stil ist das Bild gehalten, die Linien sind mit feinem Pinsel angelegt.

Bild 1 in naturalistischer Form

Bild 2 in abstrakter Form

Zitronen

Das Bild zeigt ein Aquarell, mit Zitronenbaum.

Bestimmendes Element sind die weichen Farbübergängen und die Transparenz. Leuchtende gelbe Zitronen und grünen Blättern aus Amalfi.

Der Hintergrund in Blau- Violetttönen bildet einen Kontrast zum Zitronenbaum.

- Der Stil wirkt impressionistisch heiter.
- Im Mittelpunkt standen zuerst die Zitronen, dann wurde das Grün als Umhüllung angelegt, die Zweige und Blätter wurden später mit einem türkisgrün drüber gelegt.



“Am Mangfall”

Am Mangfall Kanal reihen sich weiße kubische Häuser, die in einem rhythmischen

Abstand von gelb-orange-grün leuchtenden Bäumen gegliedert werden. Im Vordergrund ist der Kanal mit Schilf und Spiegelungen.

Der Himmel ist mit dunklen, grauen Wolken bedeckt, was eine stürmische Stimmung erzeugt.

Auf einer Bank Mittags sitzend begann ich zunächst mit Aquarell, dann wurden die Linien mit Fineliner akzentuiert eingesetzt.





“Yellow – Blue”

Das Werk vermittelt eine ausgeglichene, spannungsvolle Ruhe. Die kühle Seite wirkt erfrischend, während die rechte Seite Wärme vermittelt. An der Grenzlinie, wo beide Farbräume aufeinandertreffen, entsteht durch die schmalen Farbstreifen in Rot, Grün, Gelb und Orange eine Bewegung – wie ein Dialog zwischen Gegensätzen.

Technik und Material:

Das Aquarell zeigt sich in den fließenden Übergängen und zarten Schichten.

Das Acryl wurde bei den deckenderen und strukturierten Partien, dem Gelb und den Linien eingesetzt.

Die Farbflächen und Linien wurden mit Pinsel und Spachtel aufgetragen

Es entsteht der Eindruck einer abstrakten Architektur.



„Im Schatten des Lichts“ *Dans l'ombre de la lumière*

Zwischen Licht und Schatten, zwischen Präsenz und Rückzug – die Figur scheint halb verborgen, halb sichtbar. Die leuchtenden Blau- und Gelbtöne erinnern an Sonne und Sommer, doch das Grau bringt eine stille, nachdenkliche Spannung ins Bild.

Die Verbindung von transparentem Aquarell und deckendem Acryl lässt eine vielschichtige Oberfläche entstehen, in der sich Leichtigkeit und Tiefe begegnen.

So entsteht ein Moment des Innehaltens – ein Blick, der sich öffnet und zugleich entzieht.

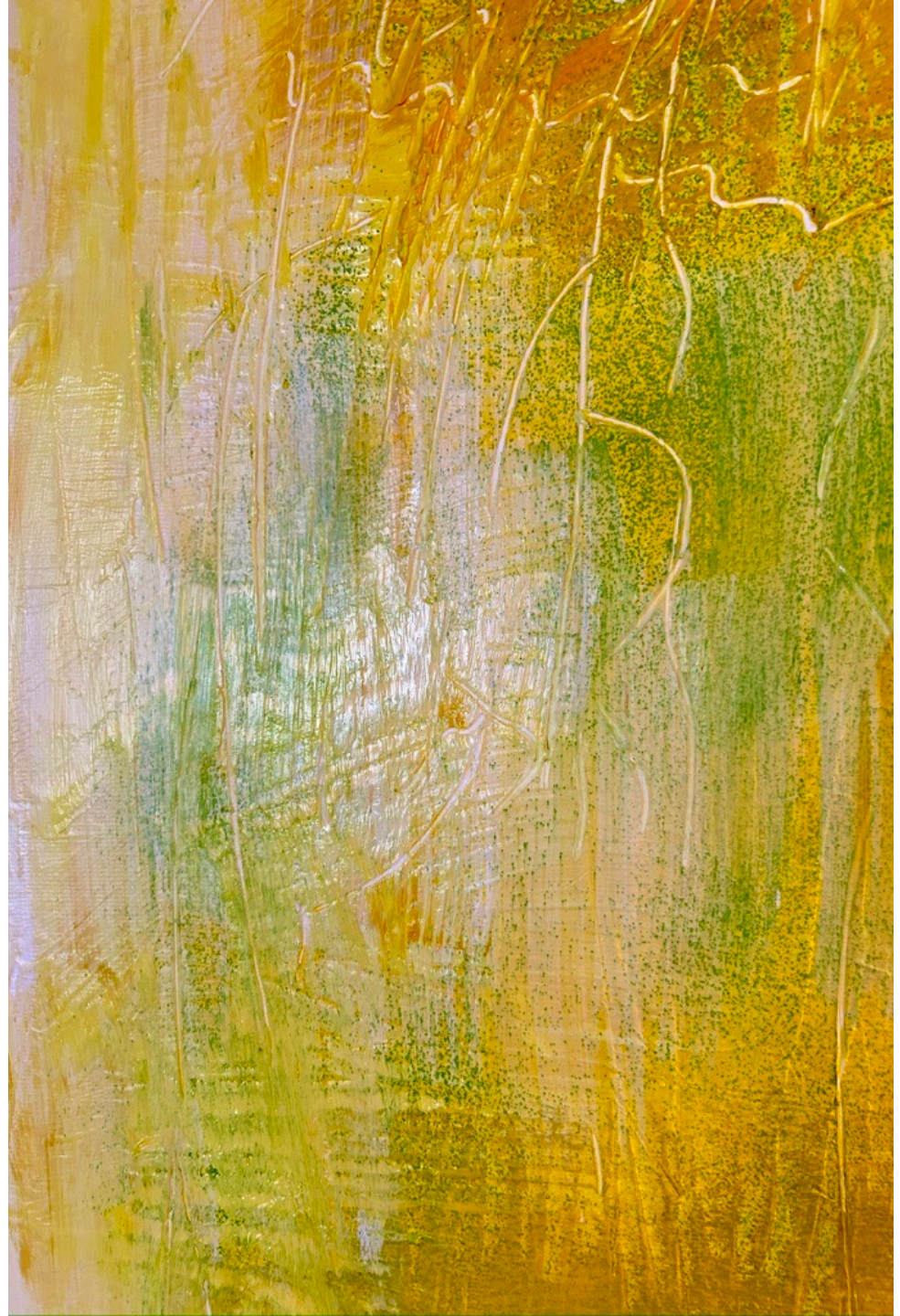
Technik: Aquarell und Acryl auf Papier

„Lichtfelder“ *Champs de lumière*

In dieser Arbeit dominiert ein vibrierendes Spektrum aus Gelb-, Weiß- und Grüntönen. Die Oberfläche ist von rhythmischen Strukturen, Kratzspuren und fließenden Übergängen durchzogen, die an Lichtreflexe, Windbewegung oder flirrende Sommerhitze erinnern. Durch den pastosen Auftrag der Acrylfarbe, kombiniert mit lasierenden Schichten und fein eingekratzten Linien, entsteht eine vielschichtige Textur, die Tiefe und Bewegung zugleich vermittelt.

Die helle Farbigkeit strahlt eine Atmosphäre von Leichtigkeit und Energie aus – ein Bild des Lichts, das nicht abbildet, sondern fühlbar macht.

Technik: Acryl auf Leinwand



“Unter dem Schatten des Baumes”

Sous l'ombre de l'arbre

In dieser Arbeit dominiert ein Spektrum aus Gelb-, Rot und leichten Blauereffekten. Die Oberfläche ist von wiederkehrenden Strukturen und fließenden Übergängen durchzogen, die in Wellenbewegung, sich über die Bildfläche bewegen.

Durch den pastosen Auftrag der Acrylfarbe, kombiniert mit lasierenden Schichten entsteht eine vielschichtige Textur, die Tiefe vermittelt.

Die dominante Farbigkeit aus Rostrot und Ockergelb strahlt eine dynamische Atmosphäre und Energie aus – ein Bild der Temperamente

Technik: Acryl auf Leinwand





die blaue Grotte am Abend *la grotte bleue le soir*

- Das Bild zeigt eine abstrakte Form, die mit leuchtenden Farben und breiten Pinselstrichen gestaltet wurde.
- Der obere Teil des Bildes wird von einem warmen, orange-rosa Himmel dominiert, der mit schnellen, vertikalen Pinselstrichen gemalt wurde.
- In der Mitte befindet sich eine dunkle schemenhafte Form in Blau- und Grüntönen, die wie eine Figur oder ein Grottenzugang in der Landschaft wirkt.
- Der untere Bereich ist in gelb-grünen Tönen gehalten, einem tiefen schimmernden Wasser, das in diese Grotte hinein fließt.
- Die Maltechnik ist Acryl- und Aquarell, die in dynamischen Schichten aufgetragen wurde.